

	<p>Objekt: Handharmonika</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Feste und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: PMW_2022_78</p>
--	---

Beschreibung

Die Handharmonika besteht, wie fast alle Handzuginstrumente, aus zwei Teilen (Diskant und Bass), die durch einen Balg miteinander verbunden sind. Letzterer ist mit bemustertem blauen Papier bezogen, das an den Kanten mit rotem Leinen versehen ist. Die schwarz lackierten Seitenflächen sind in den Ecken mit Zierelementen versehen. Ferner sind Knöpfe aus Perlmutter und metallene Tastenreihen angebracht. An der Vorderseite steht seitlich in goldenen Buchstaben die Aufschrift: „Akkordion G. M. Sch. No. 94808“. Die Ecken sind durch Metallbänder mit eingepprägtem Herstellerlogo verstärkt. Es zeigt einen Lorbeerkranz in dem eine Hand eine Rassel hält. Darum steht die Aufschrift: „Fabrik-Marke Apollo“. Der seitliche Trageriemen wurde erneuert. Die Harmonika ist noch spielfähig. Musikinstrumente wie dieses gehörten vor allem in den 1920-30er Jahren zur Freizeitgestaltung von Patienten oder Pflegern.

[ES]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall, Papier, Leinen

Maße:

H 37,3 cm; B 30,1 cm; T 17,3 cm
(geschlossen)

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1920
wer
wo

Schlagworte

- Akkordeon

- Handharmonika
- Musikinstrument
- Psychiatrie